



An Herrn Bezirkstagspräsident  
Josef Mederer  
Prinzregentenstr. 14  
80538 München

Bezirkstagsfraktion B90/DIE GRÜNEN  
Oberbayern

Fraktionsvorsitzende:  
Petra Tuttas  
Bad-Kissingen-Str. 42  
81671 München

Fraktionsmitglieder:  
Johannes Becher  
Sylvio Bohr  
Ulrike Goldstein  
Jan Halbauer  
Joachim Siebler  
Elisabeth Janner  
Roland Zintl

München, 1.2.2016

**Antrag: CO<sub>2</sub>-neutraler Bezirk Oberbayern**

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident Josef Mederer,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bezirkstag Oberbayern stellt folgenden Antrag:

Der oberbayerische Bezirkstag möge beschließen:

Der Bezirk Oberbayern strebt an, eine CO<sub>2</sub>-neutrale Verwaltung des Bezirks zu erreichen.

Die Bezirksverwaltung wird beauftragt, die bereits eingeschlagenen Wege zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Verbrauchs zu intensivieren und Wege aufzuzeigen, durch welche Maßnahmen der bestehende CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Höhe von 1200 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent kompensiert werden kann.

Hintergrund:

Am 12.12.2015 endete Klimakonferenz in Paris mit einer historischen Einigung. 195 Staaten haben sich in einem Weltklimavertrag verpflichtet, die durch Treibhausgase verursachte Erderwärmung auf 1,5 bis 2 Grad zu begrenzen. Durch einen Überprüfungsmechanismus sollen alle 5 Jahre die Fortschritte zum Erreichen dieses Ziels dokumentiert werden.

Der Klimaschutz kann nur gelingen, wenn sich alle auf nationaler und internationaler Ebene daran beteiligen. Die einzelnen Bürger sind gefragt, viel mehr noch die Wirtschaft als Ganzes und vor allem auch die Kommunalen Gliederungen. Auch der Bezirk kann seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

In vorbildlicher Weise beschreibt der Bezirk Oberbayern die Umweltschutzaspekte der Bezirksverwaltung in einer Umwelterklärung. Wenn man Zustände beschreibt, kann man Ziele ableiten, die es zu erreichen gilt.

Der Zustand (gemäß Ökobilanz 2013 auf Seite 30):

Die Gesamtemissionen von Treibhausgasen betrug 2013 knapp 1200 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

Das Ziel: Der CO<sub>2</sub>-neutrale Bezirk Oberbayern.

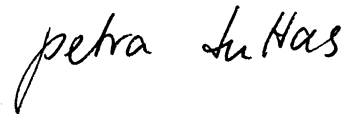
Auf den ersten Blick scheint das Ziel unerreichbar, da sich augenscheinlich die CO<sub>2</sub>-Emissionen nicht auf null reduzieren lassen. Neutral bedeutet aber nicht null. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß, der im Moment nicht zu einem vertretbaren Ausmaß reduziert werden kann, wird an anderer Stelle eingespart und damit in der Bilanz kompensiert.

Es gibt eine ganze Reihe von nationalen und internationalen Klimaschutzprojekten zur Reduzierung des globalen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, die man durch den Erwerb von Zertifikaten unterstützen kann. Mit dem Erwerb des Zertifikats über die eingesparte Menge an CO<sub>2</sub> ist es möglich, die eigene Klimabilanz auszugleichen und in der Summe auf null zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Siebler



Petra Tuttas (Fraktionsvorsitzende)